



Landkreis Trier-Saarburg

Kreisverwaltung Trier-Saarburg • Postfach 2620 • 54216 Trier

Landrat des Kreises Trier-Saarburg
Herrn Günther Schartz

über
Herrn Christoph Fuchs
Büroleitung

im Hause

Kreisverwaltung

Behindertenbeauftragter

Dr. Christoph Emmerling

Raum 207, Gesundheitsamt Trier
Paulinstraße 60, 54292 Trier

Tel: (0651) 715-428

Fax: (0651) 715-17667

behindertenbeauftragter@trier-saarburg.de

Unser Zeichen:

Ihr Zeichen:

20.05.2020

Tätigkeitsbericht des Behindertenbeauftragten des Kreises Trier-Saarburg für das Jahr 2019 (Berichtszeitraum 01.01. – 31.12.2019)

Sehr geehrter Herr Landrat,
sehr geehrte Damen und Herren,

Gemäß Satzung des Landkreises Trier-Saarburg liegt meine Aufgabe im Wesentlichen darin, an der Beseitigung von Benachteiligungen für diese Menschen mitzuwirken und ihnen eine gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und eine selbstbestimmte Lebensführung zu ermöglichen. Meine Aufgaben sind v.a. die Beratung von Behinderten und ihren Angehörigen, die Beratung des Landkreises, das Abfassen von Stellungnahmen und Empfehlungen, die Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen und den VGs, sowie das Angebot von persönlichen Sprechzeiten.

Wie in den vergangenen Jahren bin ich regelmäßig jeden Freitag-Vormittag zwischen 9:00h und 13:00h in meinem Büro im Gesundheitsamt Trier, Paulinstraße 60, Zi. 207, zu erreichen. Ich biete jeden 1. und 3. Freitag-Vormittag im Monat in dem genannten Zeitraum eine Sprechstunde für Betroffene und Angehörige an. Darüber hinaus bin ich in dieser Zeit auch regelmäßig für telefonische Beratungen erreichbar oder nutze dieses Zeitfenster soweit möglich für Besprechungen mit Architekten, Planern und KollegInnen der Kreisverwaltung, der Verbandsgemeinden oder des LBM.

Wie schon in den vergangenen zwei Jahren findet die Kontaktaufnahme verstärkt über das Internet, Emails und Telefon statt. Ich beabsichtige daher künftig meine Präsenz in den Sozialen Medien zu verbessern und auszuweiten. Ich denke hier insbesondere an eine Seite auf Facebook und Instagram (aktuell kümmere ich mich um mögliche rechtlichen Aspekte).

Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Willy-Brandt-Platz 1, • 54290 Trier Tel: (0651) 715-0 • Fax: (0651) 715-200

Internet: www.trier-saarburg.de • E-Mail: kv@trier-saarburg.de

Bankverbindungen: Sparkasse Trier, Konto 430 (BLZ 585 501 30) • Volksbank Trier, Konto 138000 (BLZ 585 601 03)

IBAN DE 24 5855 0130 0000 000430 • SWIFT / BIC TRISDE 55



Die Themen decken eine breite Vielfalt ab, wie zum Beispiel

- die Barrierefreiheit in öffentlichen Gebäuden,
- Barrierefreiheit im Eigenheim,
- die Betreuung zu Hause und im Krankenhaus,
- die Beantragung der Pflege und von Behinderten- und Parkausweisen,
- Hilfestellungen beim Ausfüllen von Formularen,
- die Suche nach Arbeit,
- der Transport zur Schule (insbesondere bei Schülern), bzw. zur Werkstatt oder Tagesförderstätte,
- die Vermittlung bei Problemen mit Behörden und Institutionen, wie z. B. dem Sozialamt oder den Krankenkassen.

Des Weiteren habe ich zahlreiche Außentermine an Freitag-Nachmittagen wahrgenommen, die im Wesentlichen für Erörterungen von Maßnahmen vor Ort erforderlich waren. Darüber hinaus besuche ich regelmäßig einige Insassen in verschiedenen Altersheimen im Kreis.

Im Berichtszeitraum habe ich insgesamt **73 Stellungnahmen** verfasst, z.T. mit mehreren Vorgängen (s. Anlage). Als von herausgehobener Bedeutung (und auch mit einem entsprechenden persönlichen Einsatz verbunden) möchte ich folgende Projekte im Jahr 2019 herausstellen:

- Planung und Umsetzung des Regionalverkehrsplans / ÖPNV inkl. Barrierefreiheit in den Bussen und im Bereich der Bushaltestellen
- Umsetzung des neuen Bundesteilhabegesetzes
- Erweiterungen und Neubauten div. KiTas und Gemeinde-/Bürgerhäuser in den Gemeinden des Kreises
- Barrierefreier Tourismus
- Erstellung eines Flyers und Posters anlässlich 10 Jahre EU – Behindertenrechtskonvention

Für die öffentliche Präsenz des Behindertenbeauftragten des Kreises habe ich zahlreiche Veranstaltungstermine wahrgenommen, beispielsweise

- Sitzung der kommunalen Behindertenbeauftragten im Rathaus Trier am 22.10.2019

Öffentliche Präsenz übe ich darüber hinaus über die Homepage des Behindertenbeauftragten des Kreises aus.

Soweit möglich nehme ich regelmäßig an folgenden Ausschuss-Sitzungen teil:

- Beiratssitzung des Jobcenters,
- Ausschuss für Gleichstellung und gesellschaftliche Integration,
- Ausschuss für Soziales und Gesundheit

Im Bereich des barrierefreien Tourismus sind in 2019 konkrete Maßnahmen durch die Tourismus e.V. Saar-Obermosel sowie dem Zweckverband Naturpark Südeifel angestoßen worden, wie zum Beispiel die Planung von barrierefreien Komfortwanderwegen in der Modellregion Nord- und Südeifel. So wird im Grenzbereich Deutschland/Luxembourg (Raum Vianden) die Kammerwaldroute barrierefrei als Hilfsgeräteoute eingerichtet. Gleiches gilt für den Bereich Meulenzwald in der VG Trier-Land. Mittlerweile können darüber hinaus mehrere barrierefreie Angebote in der Urlaubsregion Saar-Obermosel (Urlaub für Alle) angeboten werden, wie zum Beispiel eine integrative Weinerlebnistour oder das Kloster Karthaus als zertifizierte barrierefreie Einrichtung. Des Weiteren habe ich am 28.11.2019 an einem regionalen Meeting des Nationalparks Hunsrück-Hochwald und Naturpark Saar-Hunsrück im Hunsrückhaus zu barrierefreien Erlebnisangeboten in den Naturlandschaften teilgenommen.

Im laufenden Jahr 2019 jährte sich das Bestehen der UN-Behindertenrechtskonvention zum zehnten Mal. Zu diesem Anlass habe ich in Abstimmung mit meinen beiden Kollegen ein Spiegelbild der Situation der Menschen mit Behinderung im Kreis verfasst. Die Pressesprecherin des Kreises, Frau Bosch, hat mich hierbei sehr engagiert und in vielfältiger Weise unterstützt! Dafür möchte ich an dieser Stelle meinen großen Dank aussprechen! (Flyer und Poster siehe Anlage).

Poster und ein Flyer sind zwischenzeitlich gedruckt worden und werden nun zeitnah in der Kreisverwaltung sowie den einzelnen VGs ausgelegt. Des Weiteren werden wir insbesondere den Flyer für unsere Öffentlichkeitsarbeit verwenden.

Die Zusammenarbeit mit den KollegInnen der Kreisverwaltung schätze ich sehr und stufe sie als äußerst konstruktiv und wertschätzend ein.

Ebenso sehr schätze ich die äußerst hilfreiche Unterstützung und freundschaftliche Zusammenarbeit mit Herrn Klaus-Peter Thiel (Behindertenbeauftragter VG Saarburg-Kell und gleichzeitig stellvertretender Behindertenbeauftragter des Kreises). Herr Peter Musti (Behindertenbeauftragter VG Konz) hat zum 31.12.2019 sein Ehrenamt niedergelegt. Zu seinen Nachfolgern wurden im April 2020 Herr Hermann-Josef Momper (Oberemmel) und Frau Marion Palm-Stalp (Oberbillig) gewählt. Auch in der VG Schweich ist zwischenzeitlich die Stelle einer Behindertenbeauftragten durch Frau Lydia Schäffer besetzt worden. An dieser Stelle möchte ich meine Freude über diese Verstärkung im Kreis zum Ausdruck bringen und freue mich sehr auf eine gute und gewinnbringende Zusammenarbeit. Wie bisher plane ich auch künftig ein gemeinsames Treffen der Behindertenbeauftragten im Kreis pro Quartal, zu dem ich gewöhnlich einlade.

Von verschiedener Seite wurde der Vorschlag zur Bildung eines Behindertenbeirates für den Kreis Trier-Saarburg nach dem Vorbild der Stadt Trier an mich herangetragen. Ich verfolge ebenfalls seit längerem das Ziel, die Behindertenvertretung im Kreis zu professionalisieren und u.a. die Aufgaben auf mehrere Schultern zu verteilen. Mein Modell sieht im Unterschied zum Behindertenbeirat der Stadt einen Beirat vor, der sich vorrangig aus den künftigen sechs Behindertenbeauftragten der einzelnen VGs sowie dem/der Behindertenbeauftragten des Kreises zusammensetzt. Dieser Personenkreis würde den Landkreis m.E. sehr gut repräsentieren, sowohl räumlich, als auch fachlich, da die Beauftragten die Situation in den einzelnen VGs und Gemeinden sehr gut kennen und auch fachlich ausgewiesen sind. Darüber hinaus wäre deren Arbeit durch entsprechende Satzungen definiert und legitimiert.

Ich habe im Berichtsjahr zahlreiche Gelegenheiten genutzt, um für meine Idee zu werben und ich bin guter Dinge, dass im Laufe dieses Jahres und spätestens des nächsten Jahres entsprechende Stellen auch in den noch ausstehenden VGs Trier-Land, Ruwer und Hermeskeil, eingerichtet werden. Insbesondere um den fachlichen Aspekt zu stärken und um dem Gremium formal mehr Gewicht zu verleihen, könnte ich mir auch gut eine Mitwirkung von Vertretern der Fachabteilungen der Kreisverwaltung und der VGs sowie Vertretern von Interessensverbänden und Behinderteneinrichtungen vorstellen. Dieser Kreis könnte öffentlich tagen und sich den Anregungen der interessierten Öffentlichkeit stellen.

In dieser Angelegenheit habe ich zwischenzeitlich an einer Bürgermeisterdienstbesprechung teilgenommen, zu der mich der Landrat freundlicher Weise eingeladen hat. Bei allen Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern habe ich eine wohlwollende Unterstützung für die Einrichtung von Behindertenbeauftragten in den VGs Ruwer, Trier-Land und Hermeskeil erfahren.

Ich übe dieses Ehrenamt nach wie vor mit großem Engagement und Freude aus. Ich möchte einen Beitrag dazu zu leisten, die Situation der Menschen im Kreis mit jeder Art von Handicap im Bereich der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben, der Mobilität, des Wohnens und Arbeitens, und der Freizeitgestaltung derart zu verbessern, dass die Position des Behindertenbeauftragten auf Kreisebene künftig überflüssig sein wird.

Im Kreis besteht nach wie vor noch erheblicher Optimierungsbedarf für Menschen mit Handicap. Andererseits wurde auch eine Vielzahl positiver Entwicklungen angestoßen.

Ich erfahre in meiner Funktion als Behindertenbeauftragter des Landkreises Trier-Saarburg nach wie vor eine sehr große Wertschätzung und Dankbarkeit durch die betroffenen Menschen und ihren Angehörigen. Dies empfinde ich als große Motivation für meine Aufgabe und als Verpflichtung zugleich!

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Dr. Christoph Emmerling



ANHANG:

- Stellungnahmen 2019
 - Flyer und Poster als pdf
-

Stellungnahmen des Behindertenbeauftragten des Kreises Trier-Saarburg in 2019:

1. Neubau einer Arztpraxis in Hentern
2. Ausbau eines Nebengebäudes zu einem Aufenthaltsraum der Grundschule St. Laurentius in Saarburg
3. Erweiterung der Seniorenresidenz St. Andreas in Pölich
4. Umbau/Umnutzung und Sanierung des Anwesens ehem. Hotel 'Zum Rebstock' in Klüsserath
5. Nutzungsänderung einer Metzgerei in eine Lagerfläche, Anbau einer Stahlterrasse und Einbau einer Toilettenanlage für die vorhandene Gaststätte in Kordel
6. Förderantrag der Ortsgemeinde Wasserliesch: "Spiel- und Freizeitfläche am Moselufer in Wasserliesch"
7. Inwertsetzung der Stadt Konz im Bereich "barrierefreier Tourismus", hier Inwertsetzung des Roscheider Hofes
8. Inwertsetzung der Stadt Konz im Bereich "barrierefreier Tourismus", hier: Generationengarten Konz-Karthaus
9. Anlegung eines Bouleplatzes in Schoden
10. Planfeststellungsverfahren für den Ausbau der B 422 durch Anlegung eines Radwegs zwischen Welschbillig und Kordel
11. Neubau von zwei Rampen als barrierefreier Zugang am Bahnhof Saarburg - Änderung der Rampe rechts –
12. Nutzungsänderung einer Gaststätte in Schulungsräume, Mertesdorf
13. Ortseingangsgestaltung Ost der Ortsgemeinde Mehring (1. BA)
14. Erweiterung des Kinderspielplatzes in der Bahnhofstraße in Schoden
15. Neubau eines zweigruppigen Kindergartens mit Küche in Mertesdorf
16. Umbau und zur Erweiterung der Kindertagesstätte Kenn
17. Antrag der Ortsgemeinde Fell auf Gewährung einer Zuwendung für den Ausbau der Straße "Auf der Acht"
18. Antrag der Ortsgemeinde Hinzert-Pöler auf Gewährung einer Zuwendung für den Ausbau der Straße "Hirtenweg" im Ortsteil Hinzert
19. Nutzungsänderung einer Gaststätte zu 3 Wohneinheiten in Schweich
20. Umbau und Erweiterung der Rettungswache Hermeskeil
21. Antrag der Ortsgemeinde Korlingen auf Gewährung einer Zuwendung für den Ausbau der Valentinstraße als Hauptzufahrt
22. Umbau und Umnutzung des Kegelbahnanbaus für Gästezimmer, Gasthaus Altes Bahnhöfli in Langsur
23. Antrag auf Zuwendung der VGV Saarburg-Kell für den Neubau der Mehrzweckhalle in der Gemeinde Wincheringen
24. Antrag auf Zuwendung der VGV Saarburg-Kell für den Wiederaufbau des Verwaltungsgebäudes
25. Umbau und Erweiterung der KiTa Leiwen
26. Nutzungsänderung der Mehrzweckhalle als Versammlungsstätte Hermeskeil

27. Umnutzung eines bestehenden Gebäudes zu einer Wohngruppe mit 9 Kindern in Kasel
28. Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Züsch
29. Umbau eines ehemaligen Kornspeichers zu einem Bürogebäude, Metternichstraße
30. Bestätigung der kommunalen Behindertenbeauftragten des Eifelkreises Bitburg-Prüm und des Kreises Trier-Saarburg für die Modellregion Nord- und Südeifel
31. Umnutzung von Garagen und Nebengebäude zu einer Salzgrotte in Langsur
32. Neubau eines Gemeindehauses, Erweiterung der Schule, Abbruch des bestehenden Gemeindehauses in Gusterath
33. Umbau des Alten Bahnhofs in Mehring
34. Modernisierung Grundschule in Zerf
35. Neubau eines Seniorenzentrums in Zerf
36. Neuantrag der 'Saar- Obermosel Touristik e.V.'
37. Entwurfsplanung der Baumaßnahme Bergstraße in Bekond inkl. Querungsstellen
38. Wiederaufbau und Ausbau des Dachgeschosses der VGV Saarburg-Kell
39. Nutzungsänderung einer Gaststätte zu 3 Wohneinheiten
40. Sanierung der Siebenbornhalle in Mandern
41. Neubau einer temporären Sporthalle in Schweich
42. Neubau eines Jugendhauses in Langsur
43. Umbau und Erweiterung des Gemeindehauses Hockweiler
44. Nutzungsänderung des Gemeindesaals durch die KiTa Holzerath
45. Umbaumaßnahmen (Brandschutz) in der Kindertagesstätte Irsch
46. Nutzungsänderung der Mehrzweckhalle als Versammlungsstätte Hermeskeil
47. Planung einer behindertengerechten Zugangsrampe zur Grundschule Mertesdorf
48. Planunterlagen des Naturparks Südeifel zum barrierefreien Aussichtspunkt Liboriuskapelle
49. Ausbau der K 141 in der Ortsdurchfahrt Oberzerf
50. Umbaumaßnahmen (Brandschutz) in der Turnhalle der Grundschule Serrig
51. Aufstellung von JuKids-Containern für den Jugendtreff Schweich
52. Umbau des Dachgeschosses im Rathaus Hermeskeil
53. Ausbau der K 136 in der Ortsdurchfahrt Kommlingen
54. Förderantrag der Karnevalsgesellschaft „Närrisches Saarschiff“ Irsch e.V. im Rahmen des Förderprogramms „Barrierefrei, Inklusiv und Fair“
55. Neubau eines Aussichtsturms in der Ortsgemeinde Rascheid
56. Umbau des 5./6. und 7. OG in eine psychiatrische Tagesklinik, St. Josef-Krankenhaus Hermeskeil
57. Generalsanierung der Sporthalle am Stefan-Andres-Schule in Schweich
58. Errichtung eines Toilettencontainers an der Leichenhalle in Pluwig, Kreuzgarten 8
59. Errichtung eines Kinder- und Öko-Labors für die Draußenschule in Newel
60. Bauvoranfrage Generalsanierung Ruwertalschule in Waldrach
61. Ausbau der B422 in der Ortsdurchfahrt Kordel
62. Errichtung von 4 Containerklassen in Systembauweise, Schulzentrum Boorwiese Saarburg

63. Umbau und Erweiterung eines Wohnhauses zur Vinothek in Mehring-Lörsch
- geänderte Planung
64. Zugang zur Neuapostolischen Kirche in Hermeskeil
65. Leistungen im Linienverkehr im Bereich Trierer Land durch die Fa. Kylltal Reisen
66. Neubau eines Betriebsgebäudes der A.R.T. in Mertesdorf, Deponie Mertesdorf –
zweite Stellungnahme
67. Erweiterung des vorhandenen Schulgebäudes zu einer zweizügigen Realschule
Plus, Kell am See, Schulstraße
68. Umnutzung der alten Schule zu einem Begegnungscafé, Gemeinderäume und 3
Wohnungen in Waldweiler
69. Ausbau der K56 in der Ortsdurchfahrt Holzerath
70. Ausbau der L166 in der Ortsdurchfahrt Züsch
71. Neubau eines Betriebsgebäudes der A.R.T. in Mertesdorf, Deponie Mertesdorf
72. Nutzungsänderung der Orangerie von Schloss Bekond in eine touristische
Weinakademie
73. Errichtung eines Toilettencontainers an der Leichenhalle in Pluwig, Kreuzgarten 8